
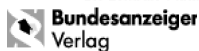


- [Kontakt](#)
- [Übersicht](#)
- [Fragen & Antworten](#)
- [Newsletter](#)
- [Mobil](#)
- 

- [Publikations-Plattform](#)
- [Bundesanzeiger](#)



Die zentrale Plattform für die Speicherung von Unternehmensdaten



-
-
-
- [\(0\)](#)
-
-

- » [Startseite](#)
- » [Suchergebnis](#)
- » [Veröffentlichung](#)

Suchen

Hier können Sie kostenlos und ohne Registrierung nach allen wichtigen veröffentlichungspflichtigen Daten über Unternehmen suchen und haben Zugriff auf das elektronische Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister.

Firmenname Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

[»Zur Detailsuche](#)

Dokumentenkorb

In Ihrem Dokumentenkorb befinden sich keine Dokumente.

[»Zum Dokumentenkorb](#)

[« Vorheriger Eintrag](#)
[Nächster Eintrag»](#)

[« Zurück zum Suchergebnis](#)

[»PDF Format](#) [»Druckversion](#)

reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH Co. KG

Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	31.12.2014
	EUR
Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Eingeforderte ausstehende Einlagen auf das Kommanditkapital	338.775,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	171.285,98
	510.060,98
II. Guthaben bei Kreditinstituten	516.343,30
	1.026.404,28

Passiva

	31.12.2014
	EUR
	31.12.2014
	EUR
A. Kapitalanteile der Kommanditisten	
I. Kommanditkapital	1.495.000,00
II. Kapitalrücklage (Agio)	44.850,00
III. Entnahmen der Kommanditisten	-3.319,74
IV. Jahresfehlbetrag/Bilanzverlust	-1.120.879,06
	415.651,20
B. Sonstige Rückstellungen	4.357,14
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572.176,20
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	34.219,74
	606.395,94
	1.026.404,28

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 30. Mai bis 31. Dezember 2014

	2014
	€
1. Fondsabhängige Aufwendungen	1.088.122,06
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.756,76
3. Zinsaufwendungen	0,24
4. Jahresfehlbetrag/Bilanzverlust	-1.120.879,06

Anhang

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2014 bis 31. Dezember 2014

1. Allgemeine Angaben

Der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2014 bis zum 31. Dezember 2014 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 264a Abs. 1 HGB. Sie erfüllt ferner die Voraussetzungen des § 267a HGB und ist damit eine Kleinstpersonenhandelsgesellschaft.

Außerdem handelt es sich bei der Gesellschaft um einen Emittenten von Vermögensanlagen, dessen Vermögensanlagen nach dem 1. Juni 2012 erstmals öffentlich angeboten wurden. Die Gesellschaft hat daher für Rechnungslegung, Prüfung und Offenlegung die Vorschriften der §§ 23 bis 26 Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) zu beachten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert am Bilanzstichtag bilanziert.

Passiva

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Umlaufvermögen

Die ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten enthalten ein sogenanntes Treuhandkonto in Höhe von T€ 512. Dieser Betrag kann nur gemeinsam mit der Treuhänderin sowie einem Mittelverwendungskontrolleur bzw. der Verwahrstelle verwendet werden.

Eigenkapital

Die im Handelsregister eingetragene Haftsumme der Kommanditisten der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG beträgt zum 31. Dezember 2014 € 1.000,00. Zum 31. Dezember 2014 sind Anleger mit einer Pflichteinlage von insgesamt € 1.495.000,00 über die Treuhandkommanditistin an der Gesellschaft beteiligt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Sonstige Angaben**Persönlich haftende Gesellschafterin**

Die reconcept Capital GmbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von € 25.000,00 ist persönlich haftende Gesellschafterin der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co.KG.

Geschäftsführer der Komplementärin sind Herr Karsten Reetz, Rosengarten, und Herr Carsten Diettrich, Hamburg.

Hamburg, 20. Februar 2015

Karsten Reetz

Carsten Diettrich

Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2014

der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG, Hamburg

1. Grundlagen des Unternehmens**1.1 Unternehmen**

Die reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG (nachfolgend "Gesellschaft", "Beteiligungsgesellschaft" genannt) beabsichtigt, in ein oder mehrere Windenergieprojekte in Finnland zu investieren. Hierbei beteiligen sich die Anleger indirekt über die Treuhandkommanditistin an der Beteiligungsgesellschaft. Die operativ tätige Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt wiederum durch den direkten Erwerb von Windenergieprojekten unmittelbar in Windenergieanlagen in Finnland zu investieren und diese nach deren Errichtung selbst zu betreiben.

Die Investition in die Windenergieanlagen ist an Investitionskriterien gebunden, deren Einhaltung vom Investitionsausschuss der Gesellschaft überwacht wird.

Grundsätzlich sollen über die Gesellschaft baureife Projekte in Finnland erworben, Windenergieanlagen errichtet und bis zur Veräußerung der Windenergieanlagen betrieben werden.

Die Übernahme der Projekte durch die Gesellschaft soll dabei planmäßig im Rahmen eines Asset Deals (Verkauf der einzelnen Wirtschaftsgüter und Rechte) zu dem Zeitpunkt erfolgen, an dem sämtliche Genehmigungen für die Errichtung des Windparks vorliegen.

Die Laufzeit der Gesellschaft ist nach § 1 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages vom 19. August 2014 grundsätzlich befristet bis zum 31. Dezember 2021. Sofern die Windenergieanlagen bis zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig veräußert sind, kann die Geschäftsführung die Laufzeit der Gesellschaft bis zur vollständigen Veräußerung verlängern.

1.2 Einflussfaktoren auf das Geschäft

Die wesentlichen Einflussfaktoren auf das Geschäft sind insbesondere die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Investition und den Betrieb von Windenergieanlagen in Finnland. Von besonderer Bedeutung sind dabei sämtliche Faktoren, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Stromerzeugung und dem Verkauf von Strom stehen, wie z.B. Stromeinspeisegesetze und andere Fördermechanismen sowie die Strom- und Netzinfrastruktur.

Neben diesen Faktoren hat insbesondere die Situation an den Finanzmärkten Einfluss auf das Zustandekommen der Investitionen und die Rentabilität der Windenergieanlagen, da die Investition unter Inanspruchnahme von Fremdkapital getätigt werden soll.

2. Wirtschaftsbericht**2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Nach Angaben des europäischen Windenergieverbandes European Wind Energy Association (EWEA) wurden in den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in 2014 11,79 GW an Windkraftkapazitäten zugebaut und damit eine Steigerung von 3,8 % gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Die Windkraft nimmt mit 43,7 % den größten Anteil der in 2014 neu errichteten Energiekapazitäten ein. Insgesamt 79,1 % der zugebauten Kapazitäten entfallen auf regenerative Energien; ein Wachstum von 7 % im Vergleich zum Vorjahr. Laut EWEA sind Ende 2014 128,8 GW an Windkraftkapazitäten in der EU errichtet, die in einem normalen Windjahr 284 TWh Strom produzieren und damit 10,2 % des europäischen Energiebedarfs decken.

Gegenüber dem größten Windmarkt Europas, Deutschland, mit einer installierten Kapazität von 39,2 GW in 2014, ist der finnische Markt mit einer installierten Kapazität von 627 MW noch jung (EWEA: Wind in power European Statistics 2014). Finnland hat die Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien im Gesetz "Act on Production and Subsidy for Electricity Produced from Renewable Energy Sources 1396/2010 (ASPRE) vom 30. Dezember 2010 beschlossen. Das Gesetz ist im März 2011 in Kraft getreten. Seit 2011 wurden in Finnland bis

Ende 2014 insgesamt 438,3 MW an Windkraftkapazitäten errichtet und damit 70 % der bis Ende 2014 installierten Gesamtkapazität (EWEA: Wind in power, European Statistics 2012, 2013 und 2014).

2.2 Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wurde am 30. Mai 2014 mit der reconcept capital GmbH als Komplementärin und der reconcept Treuhand GmbH als Treuhandkommanditistin gegründet. Es handelt sich bei dem Geschäftsjahr 2014 entsprechend um ein Rumpfgeschäftsjahr ab Gründung bis zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Vertrieb von Anteilen an der Gesellschaft wurde am 12. September 2014 gebilligt und mit der Veröffentlichung der Billigung konnte der Vertrieb, der bis zum 31. Dezember 2015 vorgesehen ist, aufgenommen werden.

Einnahmen wird die Gesellschaft aus dem Betrieb der Windenergieanlagen generieren. Solange diese nicht errichtet sind, werden die Kosten, die der Gesellschaft z.B. für Konzeption und Eigenkapitalvermittlung entstehen, aus dem Eigenkapital beglichen. Folglich wird die Gesellschaft bis zur Inbetriebnahme der Windenergieanlagen prognosegemäß einen Jahresfehlbetrag ausweisen.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht künftig im Wesentlichen aus der Errichtung und dem anschließenden Betrieb von Windenergieanlagen in Finnland mit allen hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Die Ertragslage wird daher künftig im Wesentlichen von der Produktion und dem Verkauf von Strom sowie den Verwaltungskosten der Gesellschaft bestimmt.

Im Geschäftsjahr beträgt der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag T€ 1.121. Das Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die Einwerbung des Eigenkapitals (T€ 164), Konzeptionskosten (T€ 700) sowie weiteren in Rechnung gestellten fondsabhängigen Kosten und Vergütungen der Investitionsphase (T€ 224).

2.3.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Finanzierung der Aufwendungen der Investitionsphase erfolgt durch die Aufnahme von Eigenkapital und Fremdkapital. Zum Stichtag beträgt die Pflichteinlage einschließlich Agio T€ 1.495, ein Teilbetrag von T€ 339 ist nicht eingezahlt.

Die zum Stichtag nicht verwendeten Einzahlungen des Eigenkapitals der Gesellschafter in Höhe von T€ 512 sind auf einem Sonderkonto der reconcept Treuhand GmbH erfasst, über das nur gemeinsam mit der Mittelverwendungskontrolleurin verfügt werden kann. Die Liquidität wird planmäßig in 2015 im Wesentlichen zum Erwerb und für die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft sowie weiteren eigenkapitalabhängigen Vergütungen und sonstigen Nebenkosten der Investitionsphase verwendet.

3. Nachtragsbericht

Die reconcept GmbH konnte mit der TM Voima Oy (TM Voima) einen etablierten Projektentwickler gewinnen und sich in einem Vorvertrag (Term Sheet) die Rechte an der Errichtung des Windparks Ylivieska Pajukoski II sichern, um das Projekt nach erfolgreicher Due Diligence gemeinschaftlich bis zur Baureife zu entwickeln. Nach erreichter Baureife („Ready to Build“-Status) ist vorgesehen, das Projekt der Beteiligungsgesellschaft zum Kauf anzubieten.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Im Folgenden wird die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von Chancen und Risiken erläutert.

Prognosebericht

Die Inbetriebnahme der Anlagen ist prognosegemäß für April 2016 vorgesehen. Da die Betriebsphase, in der Einnahmen aus der Vermarktung des durch die Windenergieanlagen erzeugten Stroms generiert werden, erst in 2016 beginnt, wird sich auch in 2015 ein Jahresfehlbetrag auf Ebene der Gesellschaft ergeben, der durch die Investitionskosten sowie fondsabhängigen Kosten geprägt ist, die im Geschäftsjahr 2015 planmäßig und prognosegemäß über denen des Geschäftsjahres 2014 liegen werden.

Risikobericht

Das Risikomanagement dient dazu, bewusste Vorgaben zu schaffen, welche Risiken eingegangen werden sollen und eingegangen werden dürfen, ohne den Fortbestand der Gesellschaft zu gefährden. Die Risikosteuerung und -überwachung obliegt vorrangig dem Risikomanager. Dieser stellt sicher, dass Risiken fortwährend identifiziert, analysiert und bewertet werden. Außerdem überwacht er die Wirksamkeit der beschriebenen Risikosteuerungsmaßnahmen.

Die wesentlichen Risiken, die sich deutlich negativ auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken können, waren im Jahr 2014 das Genehmigungs- und das Blind-Pool-Risiko. In 2014 lagen für das im Berichtsjahr noch avisierte Windparkprojekt nicht alle behördlichen Genehmigungen und Due Diligence-Prüfungen vor, um die Investitionskriterien zu erfüllen. Das Blind-Pool-Risiko, also das Risiko eines noch nicht feststehenden Anlageobjektes der Fondsgesellschaft, hat auch in 2015 noch Bestand.

Weiterhin besteht das Risiko, dass die Gesellschaft keine Bank für die Fremdfinanzierung der Anlagen findet bzw. nicht zu den Konditionen und insbesondere nicht zu den Zinssätzen, die erwartet werden.

Daneben bestehen Risiken darin, dass die Betriebskosten des Windparks höher sind oder die Energieerträge geringer ausfallen als erwartet. Weiterhin besteht das Risiko, dass es zu Betriebsstörungen oder technischen Schäden an den Anlagen kommt. Es kann zu Problemen beim Netzanschluss der Anlagen oder zu Verzögerungen beim Netzdurchfluss kommen. Es besteht bei nicht wie geplant ausfallenden Nettoerträgen des Windparks die Gefahr, den planmäßigen Kapitaldienst auf das Darlehen der Betreibergesellschaft nicht oder nicht planmäßig bedienen zu können.

Gegenwärtig ist vorgesehen, den Windpark zum Ende des Jahres 2021 zu veräußern. Hier besteht das Risiko den Windpark nicht oder nicht zu dem Preis veräußern zu können, der die bestehenden Kosten deckt.

Ungeachtet dieses Risikoberichts können weitere Risiken, die bisher als solche noch nicht erkannt oder als unwesentlich eingestuft wurden, ebenfalls negative Auswirkungen haben.

Chancenbericht

Die Identifikation und Wahrnehmung von Chancen obliegen dem operativen Management. Diese werden in regelmäßigen Abständen mit der Geschäftsführung diskutiert. Aufgrund der engen Vorgaben aus dem Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft ist die Strategie definiert. Chancen können sich hier im Wesentlichen durch Veränderungen von Faktoren, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Stromerzeugung und dem Verkauf von Strom stehen, ergeben. Höhere Einspeisevergütungen oder steigende Strompreise können sich langfristig positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft auswirken.

Darüber hinaus können sich Chancen aus Veränderungen am Finanzierungsmarkt ergeben. Kann die Gesellschaft noch abzuschließende Darlehen zu günstigeren Konditionen vereinbaren oder in Zukunft bestehende Darlehen durch günstigere ersetzen, so hat dies unmittelbar Einfluss auf das wirtschaftliche Ergebnis. Darüber hinaus besteht die Chance, dass am Ende der Fondslaufzeit ein höherer Veräußerungserlös als prognostiziert erzielt werden kann, woraus ein höherer wirtschaftlicher Gesamterfolg der Gesellschaft resultiert.

5. Angaben nach § 24 Abs. 1 VermAnIG

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr von der Fondsgesellschaft gezahlten Vergütungen beträgt T€ 990, davon entfallen T€ 825 auf feste und T€ 164 auf variable Vergütungen, die insgesamt an vier Begünstigte geleistet wurden. Die Vergütungen und Begünstigten sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet. Die Fondsgesellschaft hat den Anlegern einen Frühzeichnerbonus (Gewinnvorab) gewährt, der aber im Geschäftsjahr noch nicht zur Zahlung fällig ist.

Vergütungen der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG in 2014

Vertragspartner	Leistung	Vergütung ohne Ust
Fixe Vergütungen		
reconcept GmbH	Konzeption	700.000,00 €
reconcept Vermögensmanagement GmbH	Portfoliomanagementberatung	65.000,00 €
reconcept Treuhand GmbH	Einrichtung Treuhandschaft	20.000,00 €
reconcept consulting GmbH	Prospektgestaltung- und Herausgabe	40.199,00 €
Summe fixe Vergütungen		825.199,00 €
Variable Vergütungen		
reconcept consulting GmbH	Eigenkapitalvermittlung	164.450,00 €
Summe variable Vergütungen		164.450,00 €
Summe Vergütungen		989.649,00 €

Die Gesellschaft selbst beschäftigt keine Mitarbeiter. Die Komplementärin als Geschäftsführerin der Gesellschaft hat mit der reconcept Treuhand GmbH am 19. August 2014 einen Treuhandvertrag geschlossen. Aus dem Treuhandvertrag erhält die reconcept Treuhand GmbH im Geschäftsjahr eine fixe Vergütung von 0,2% der Summe der Kapitalkonten I, mindestens jedoch € 20.000,- für die Einrichtung der Treuhandschaft. Ebenfalls erhält sie eine laufende Vergütung für Ihre Leistungen erstmalig ab 2015 i. H. v. 0,50 % der Summe der Kapitalkonten I am jeweiligen Ende des Geschäftsjahres p. a., mindestens jedoch € 50.000. Das Honorar wird jährlich um 2 % erhöht, erstmals ab 2015. Die Beträge verstehen sich jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Hamburg, den 22. Mai 2015

reconcept Capital GmbH als Komplementärin der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG Die Geschäftsführung

Entwicklung/Stand der Kapitalkonten zum 31. Dezember 2014 gemäß § 19 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages vom 19. August 2014

	Kapitalkonto I Kapitalrücklage		Kapitalkonto II		Kapitalkonto II 31.12.2014 EUR
	Kommanditeinlagen 31.12.2014 EUR	Agio 31.12.2014 EUR	Kapitalkonto II 19.8.2014 EUR	Verlustanteil Geschäftsjahr EUR	
reconcept Treuhand GmbH	1.000,00	30,00	0,00	-750,25	-750,25
treuhänderisch gehaltene Kommanditeinlagen	1.494.000,00	44.820,00	0,00	-1.120.128,81	-1.120.128,81
	1.495.000,00	44.850,00	0,00	-1.120.879,06	-1.120.879,06
Privatkonto				Verbindlichkeiten Kommanditisten	
		Frühzeichnerbonus 19.8.2014 EUR		Zugang Frühzeichnerbonus EUR	Frühzeichnerbonus 31.12.2014 EUR
reconcept Treuhand GmbH	0,00	0,00		0,00	0,00
treuhänderisch gehaltene Kommanditeinlagen	-3.319,74	0,00		3.319,74	3.319,74
	-3.319,74	0,00		3.319,74	3.319,74

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde noch nicht festgestellt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Prüfung umfasst auch die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Darüber hinaus liegt die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 25 VermAnlG i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und den Lagebericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Ordnungsmäßigkeit der Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten gemäß § 25 Abs. 3 VermAnlG haben wir auf Basis einer Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und von aussagebezogenen Prüfungshandlungen überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2014 bis zum 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ist die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten und Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß erfolgt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 29. Mai 2015

MDS MÖHRLE GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kampmeyer, Wirtschaftsprüfer

gez. Grums, Wirtschaftsprüfer

[« Vorheriger Eintrag](#)

[Nächster Eintrag»](#)

[« Zurück zum Suchergebnis](#)

- [Impressum](#)
- [Haftungsausschluss / Datenschutzerklärung](#)
- [Rechtliches / AGB](#)
- [Sicherheitshinweise](#)